

die Verallgemeinerung positiver Erfahrungen mehrerer Parteiorganisationen in den Braunkohlenwerken des Kreises Senftenberg, der Parteiorganisationen der Großbaustellen Schwarze Pumpe, Lübbenau und Berzdorf und sollen helfen, die Richtlinien zur Verbesserung des Arbeitsstils der Partei in den Grundorganisationen der Industriebetriebe durchzusetzen. Sie bestehen in folgendem:

a) Eine wirksame, tägliche politische Massenarbeit mit einer konkreten ökonomischen Zielstellung, in die alle Mitglieder und Kandidaten der Parteiorganisationen einbezogen werden sollen, erfordert, daß die Produktionspläne auf die Abteilungen und Produktionsbrigaden aufgeschlüsselt werden. Damit besitzt die Parteiorganisation einen konkreten Gegenstand für die Parteiarbeit. Die politisch-ideologische Arbeit und die Methoden sind darauf gerichtet, die ökonomischen Aufgaben zu lösen, deren Erfüllung als das meßbare Ergebnis der Parteiarbeit gewertet wird.

b) Die Leitungen der Betriebsparteiorganisationen entwickeln eine operative Arbeit. Alle Leitungsmitglieder übernehmen Parteaufträge zur Entwicklung der Parteiarbeit und zur Hilfe bei der Erfüllung der ökonomischen Aufgaben im Bereich der Abteilungsparteiorganisationen bzw. der Parteigruppen. Dabei gehen die Leitungsmitglieder beispielhaft voran und erziehen mit ihrem Vorbild die anderen Parteimitglieder. Das Kollektiv der Parteileitung wird dadurch zu einem Organ, das nicht nur Beschlüsse faßt und Pläne macht, sondern um ihre Verwirklichung kämpft.

c) Die Parteiorganisation verwirklicht ihre führende Rolle, indem sie alle im Betrieb wirkenden politischen, technischen und organisatorischen Kräfte auf die Durchsetzung der Beschlüsse der Partei richtet. Das bedeutet zum Beispiel, daß die Genossen Wirtschaftsfunktionäre, die Genossen in den Gewerkschaften und den anderen Massenorganisationen in ihrem Arbeitsbereich sich für die Erfüllung der Beschlüsse persönlich verantwortlich fühlen und die Werktätigen dafür mobilisieren. Vor Produktionsberatungen und Gewerkschaftsversammlungen treten die Mitglieder und Kandidaten der Parteigruppe zusammen und der Parteigruppenorganisator wird sich mit dem Vertrauensmann der Gewerkschaft, mit Genossen des Produktionsausschusses und mit dem Meister beraten. Dadurch treten die Mitglieder und Kandidaten in den Produktionsberatungen und Versammlungen einheitlich auf und wachen darüber, daß die Vorschläge und Hinweise der Werktätigen nicht mißachtet werden.

d) Um aber eine solche auf die Lösung der ökonomischen Aufgaben gerichtete politisch-ideologische Erziehungsarbeit leisten zu können, ist es notwendig, daß die Genossen sich in den Parteigruppen und Mitgliederversammlungen gründliche Kenntnisse über die Grundfragen der Politik der Partei und über die politischen und ökonomischen Aufgaben im Betrieb aneignen. So kann das Kollektiv der Parteimitglieder zum Erzieher im Produktionsprozeß werden und in der Lage sein, in der täglichen praktischen Parteiarbeit das sozialistische Bewußtsein der Werktätigen zu entwickeln.

Daraus erwächst den Parteileitungen die Pflicht, den Parteigruppen laufend eine Gesamtübersicht über die Lage im Betrieb, über die aktuellen politischen Fragen usw. zu geben. In der Praxis zeigt sich oft, daß auftretende Probleme über Grundfragen der Politik unserer Partei von den Genossen nicht mit allgemeiner Agitation beantwortet werden können. Deshalb unterstützt die Parteileitung die Genossen mit Lektionen und Seminaren, in denen ihnen gründliche Kenntnisse über die wichtigsten Fragen in ihrem Arbeitsbereich vermittelt werden. Damit wird zugleich der oftmals formale Charakter der Propagandaarbeit der Bildungsstätten (früher Parteikabinette) überwunden; denn die Genossen, die in den Bildungsstätten arbeiten, sind verpflichtet, die Grundfragen der Politik der Partei und die Theorie des Marxismus-Leninismus an Hand der täglichen Praxis ihres Arbeitsbereichs zu erläutern. Auf solcher Grundlage werden andere bewährte Formen der politischen Massenarbeit, wie Aussprachen mit den Arbeitern und den Angehörigen der Intelligenz, größere Arbeiterversammlungen, die fester Bestandteil der Parteiarbeit sein müssen, eine höhere Qualität erreichen.

e) Eine der wichtigsten Aufgaben jeder Parteileitung ist die Kontrolle darüber, wie die kleinste Zelle der Partei, die Parteigruppe, die Beschlüsse der Mitgliederversamm-